

Ottmar Edenhofer erhält ein Institut

Ottmar Edenhofer, Chefvolkswirt und Vizedirektor des Potsdamer Instituts für Klimafolgenforschung (PIK), übernimmt eine zusätzliche Aufgabe und die Führung eines neuen Berliner Klimainstituts, des Mercator Research Institute on Global Commons and Climate Change (MCC). Die Finanzierung übernimmt die private Stiftung Mercator mit 17 Millionen Euro. Sie weist dar-



Ottmar Edenhofer

auf hin, dass dies die höchste je von einer privaten Stiftung in Deutschland im Klimabereich gegebene Einzelförderung sei. Das Institut soll 40 Stellen haben und „interdisziplinäre Forschungsbeiträge zu Fragen

des nachhaltigen Wachstums in einer begrenzten Welt erarbeiten“, wie es heißt. Am MCC sollen vier Forschungsgruppen zu Themen wie Wirtschaftswachstum, Ressourcen und Internationaler Handel sowie Infrastrukturen und Transport arbeiten. Daneben soll wissenschaftliche Politikberatung betrieben werden. Seit 2008 ist Ottmar Edenhofer einer der führenden Köpfe im Weltklimarat der Vereinten Nationen (IPCC). Er ist bis zum Jahr 2014, wenn der nächste IPCC-Bericht vorgelegt wird, Chef der Arbeitsgruppe für Maßnahmen gegen den Klimawandel. ami.